



KLOSTER HEGNE  
*Marianum*

## **Sozialwissenschaftliches Gymnasium im Marianum (SG)**

### **1. Bildung und Erziehung am Marianum**

Das Marianum steht in der Tradition, den einzelnen Schüler/die einzelne Schülerin sozialkompetent zu bilden und zu erziehen. Als Zentrum für Bildung und Erziehung liegt daher nahe, dass das Gymnasium des Marianums ein **sozialwissenschaftliches** ist.

Bildung und Erziehung zu einem guten und lebensbejahenden Leben als oberstes Ziel für alle will, dass alle am Schulleben Beteiligte erfahren, dass sie als Personen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung, ihrer Lernentwicklung und ihrer religiösen Entwicklung gesehen, wertgeschätzt und gefördert werden.

Mit dem Ziel, dass es dem/der einzelnen an Leib und Seele gut gehen möge, gestaltet das Marianum Zeit(en und)Räume und achtet so im Lern- und Lebensraum Schule auf Werte wie Aufmerksamkeit, Achtsamkeit, gegenseitige Wertschätzung, Respekt, Geduld, Toleranz, Freiheit, Gemeinschaft, Empathie, Gelassenheit, Übernahme von Verantwortung, solidarisches Engagement.

Bildung und Erziehung am Marianum zielt auf eine Persönlichkeitsbildung, die Wert legt auf ein verantwortungsbewusstes Denken und Handeln gegenüber sich selbst, den anderen, der Gesellschaft, der Welt und Gott.

#### **Das Marianum arbeitet auf 4 Säulen, die das Schulprofil des SG durchdringen:**

- Schulpastorales Konzept mit bewusster Werteorientierung
- Lernen in Selbst- und Mitverantwortung
- Fokussierung auf die Studierfähigkeit und berufliche Orientierung
- individuelle Lernbegleitung entsprechend unterschiedlicher Lerntypen

Das SG am Marianum spezifiziert das Angebot dahin gehend, den Schüler/-innen neben dem Erwerben eines gut strukturierten und breiten Grundlagenwissens und somit der Studierfähigkeit auch konkrete praktische und reflektierte Erfahrungen im Bereich des Sozialen möglich zu machen.

So wird durch spezifische Angebote wie Studienfahrten, Studienbegleitgruppen und Projektarbeit/Lernen in Lernwerkstätten und Lernlandschaften ermöglicht, Handlungskompetenzen im Hinblick auf Studium, Beruf und Leben zu gewinnen.

Schüler/-innen mit mittlerem Bildungsabschluss haben so eine gute Möglichkeit, in drei Jahren die allgemeine Hochschulreife (Abitur) zu erwerben. Nach der Jahrgangsstufe 1 (Klasse 12) kann unter bestimmten Voraussetzungen der schulische Teil der Fachhochschulreife erworben werden. Die Abiturienten/-innen sind sowohl für eine Berufsausbildung und berufliche Tätigkeit besonders befähigt als auch berechtigt, an jeder Hochschule oder Universität in Deutschland studieren zu können (uneingeschränkte Studierfähigkeit).



KLOSTER HEGNE  
*Marianum*

## **Aufnahmevoraussetzungen**

### **Realschule, 2-jährige Berufsfachschule, Werkrealschule**

Mittlerer Bildungsabschluss; D, E, M Schnitt mindestens 3,0  
Keine Note schlechter als 4

### **9-jähriges Gymnasium**

Versetzung nach Klasse 11

### **8-jähriges Gymnasium**

Versetzung nach Klasse 10

## **2. Das Profil des sozialwissenschaftliche Gymnasium im Marianum**

Orientiert an dem Profil der 4 Säulen legen wir in allen Jahrgangsstufen Wert auf eine ganzheitliche Bildung. Wert wird gelegt auf ein verantwortungsbewusstes Denken und Handeln gegenüber sich selbst, den anderen, der Gesellschaft, der Welt und Gott.

Unser Profil wird deshalb sowohl in der Unterrichtsplanung und -gestaltung als auch in der Schulkultur deutlich.

Es wird eine eingeschränktere Fächertafel und einen besonderen Stundenplan geben. Ziel ist, innerhalb dieses Rahmens die einzelne Schülerin/den einzelnen Schüler bestmöglichst zu fördern.

Schüler/-innen, die sich für das SG am Marianum bewerben, treffen damit eine Entscheidung. Diese bindet sie an die Fremdsprache Französisch, an das Fach Biologie als naturwissenschaftlichem Fach (ab Jahrgangsstufe 1), an das Fach kath. Religionslehre, an das Fach Sozialmanagement als Wahlpflichtfach für alle, Unterricht über den ganzen Tag, ein 2 und 3-wöchiges Sozialpraktikum in der Eingangsklasse und Jahrgangsstufe 1 und Studienfahrten. Diese werden den einzelnen Anforderungsbereichen zugeordnet und führen gegebenenfalls zu einer besonderen Lernleistung, die das 4. oder 5. Abiturfach ersetzt.

## **Schulkultur**

Die **erste Woche nach den Sommerferien** ist als **Einführungswoche** gestaltet:

Wichtig erscheint uns eine **gute Einführung in der Eingangsklasse (11.Jg.)**, damit die Schüler/-innen aller Schularten, die uns kommen, das Schulprofil und damit die Schulkultur kennen lernen. In diesen Zusammenhang gehört auch das Kennenlernen von Lernarrangements und Methoden, die den einzelnen Lerntypen und den Herausforderungen für die Arbeitsweise in der Oberstufe gerecht werden. Sie sollen den/die einzelne Schüler/in befähigen heraus zu finden, wie durch individuelle Lernprozesse der Lernerfolg gesichert werden kann. Ziel ist, dass Die Schüler/-innen selbst die Verantwortung für ihren Lernprozess übernehmen und selbstständig handeln. Vorbereitet wird in dieser Woche auch das **Schulfest am Ende der Einführungswoche**.



KLOSTER HEGNE  
*Marianum*

In der **Jahrgangsstufe 1 und 2** wird in der **Einführungswoche** auch die **Berufsberatung** in der Schule sein.

### **Struktur der Woche**

In der Woche gestalten wir eine „**Atempause**“. Ein achtsamer Umgang mit sich, mit der Lerngemeinschaft, das Umgehen mit den Herausforderungen der Woche werden in den Blick genommen.

Die Woche wird abgeschlossen mit einem **Diskussionsforum** über Themen, die von Schüler/-innen präsentiert werden.

### **Struktur im Jahr**

#### **In der Eingangsklasse (bisher 11)**

- Einführungswoche
- Bewerbertraining für den Praktikumsplatz
- 1-wöchige praktische Übungen nach Ostern
- Vor Schuljahresende: Tage kreativer Unterbrechung/religiöser Orientierung
- Planung eines Solidaritätstages der Schule

#### **In der Jahrgangsstufe 1 (bisher 12)**

- Einführungswoche
- Besuche der FHS an den Tagen der Offenen Tür
- Nov/Dez: Ora et Labora Tage im Haus Franziskus
- Mai: Solidaritätstag der Schule
- Juni/Juli: Studienfahrt entsprechend der Anforderungsbereiche

#### **In der Jahrgangsstufe 2 (bisher 13)**

- Einführungswoche als Ora et Labora-Woche
- Besuche der FHS/UNIS an den Tagen der Offenen Tür
- März: Studienfahrt nach Assisi  
Spirituelle Angebote, Vorbereitungen auf das Abi  
(Klausuren/Abifeier)  
Bedeutung des Zeugnisgebens
- Juni Abiturfest

Einbinden von Verantwortlichkeiten bei Festen, in die SV-Arbeit, in die schulpastorale/kulturelle Arbeit der Schule etc.

Stand: April 2010